

## Rns 850

### Beitrag von „coala“ vom 11. März 2015 um 15:46

Interessante Argumentation,

insofern würde ich dir gleich eine gelbe Rundumkennleuchte empfehlen, dann bist du noch besser sichtbar - sogar von der Seite und nicht "nur" von vorne und hinten 😊 Ich fahre halt einfach immer mit normaler Geschwindigkeit und auf der richtigen Fahrbahnseite, dann laufe ich auch nicht Gefahr, dass mir einer am helllichten Tag hinten drauf fährt - was bis dato auch zu 100% funktioniert hat.

Eigentlich müssten dann die Begrenzungspfosten auch Tag und Nacht aktiv beleuchtet sein, denn die stehen sogar und bewegen sich nicht mal in die gleiche Richtung. Dito randnahe Bäume, die elenden Fußgänger, Radfahrer, Schlaglöcher, auf der Fahrbahn frech herumliegende Gegenstände wie McDonalds Tüten, verlorene Spanngurte, Reifenteile und und und... Fährt man dann da rein (oder ersatzweise einen Radler/Fußgänger über den Haufen), dann kann man jede Verantwortung von sich weisen, denn von der Sonne geblendet und dazu noch das geknutschte Objekt "unbeleuchtet" war das ja überhaupt nicht zu vermeiden.

Für meinen Geschmack leuchtet heute tagsüber schon viel zuviel auf den Straßen, weil der gemeine Autofahrer anscheinend immer blinder wird im Laufe der Evolution 🙄

Grüße  
Robert